

Dezember 2020

Mund-Nasenschutz, MNS, Schutzmaske, Virenschutzmaske, Vorhang, Söder-Windel, Covidiotenwindel, Maske, Rotzbremse,...

So wie die Corona-Sache läuft, hat das Maskentragen nichts gebracht. Jedenfalls gibt es laut AGES keinen Zusammenhang zwischen dem Infektionsgeschehen und dem Tragen oder nicht Tragen von Masken. Im Gegenteil.



Bedenken sollten wir:

1. Wenn wir unterstellen, dass die meisten ÖsterreicherInnen Masken tragen, so haben wir **80.000 m² mehr als in anderen Jahren** an Fläche zur Verfügung gestellt, auf der sich Viren, Bakterien und Pilze wohlfühlen und höhere Überlebenschancen haben.
2. Merkwürdig auch, dass eine Maske **Poren** von ca. 0,6 Mikrometer Durchmesser hat (genormte FFP-Masken), oder größer (Alltagsmasken). Demgegenüber sind Viren in einer Größe von 0,15 -0,30 Nanometer anzusiedeln. Aerosole sind bis zu 1 Nanometer Durchmesser groß. Wenn wir das mal umrechnen könnte man vergleichsweise ein Insekt – angenommen Durchmesser 1 cm – annehmen, das hätte dann ein Gitter vor sich mit ca. – Wir rechnen rund 0,5 Mikrometer gegen 1 Nanometer, das gibt 0,5:1000 oder 1:2000. Somit ergibt sich eine ca-Maschenweite von 2000 cm, gleich 20 m. Der Vergleich „Fliegen mit Jägerzaun aufhalten wollen“ ist da noch geschmeichelt. Ein **Epidemiologe** kann mich gerne aufklären, aber für den **Hausverstand** ergibt sich kein grosser Nutzen von Masken.
3. **Nachteile** des Maskentragens. Behinderung der Kommunikation/Mimik, Erkennung. Akustische Beeinträchtigung beim Sprechen. Distanz-Empfindung bis hin zu depressiver Verstimmung.
4. Die Infektionszahlen sind zu hoch -sagt die Regierung. Daher hat das Maskentragen die **Erwartungen** nicht erfüllt.

Nun wird in den Medien immer wieder von der 7-tage-**Inzidenz** 50 von 100000 gesprochen, die man unterschreiten sollte. Nun: diese Zahl markiert die Schwelle **zur besonders seltenen Krankheit**. Eine normale Grippeinzidenz liegt durchaus höher als etwa 500.

Die Verbreitung eines Infektionensgeschehens wird seit langem von speziellen Arztpraxen im Rahmen des Sentinel-Programmes gemeldet und von RKI (D), AGES (A), BAG (CH) in ähnlicher Weise ausgewertet.

Warum man dennoch so verwirrende Aussagen in der Presse findet, wie:

Die Massnahmen sollten niemals hinterfragt werden? – Ich weiss es nicht. Vielleicht können Sie mir helfen?

– **Mehr Information** unter energiefranz.com/info/Main